

180/2008

**Niederschrift**  
**Über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Wittorf**  
**Vom 04.11.2010**

Mitglieder: Frau Sabine Krebs  
Herr Horst Lingelbach  
Herr Günter Schöbel  
Herr Rainer Hoffmann  
Herr Guntram Pappé  
Herr Lars Karow

Entschuldigt: Herr Bernd Nissen

Gäste: ca. 30 Bürgerinnen und Bürger  
Ratsherr H. Zahnnow, Ratsfrau M.Lingelbach  
Vertreter der Presse

Beginn: 19.00Uhr – Ende 21:00 Uhr

**TOP 1**

**Herr Lingelbach begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.**

**TOP 2**

**Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.**

**TOP 3**

**Die Niederschrift vom 20.04.2010 wird einstimmig genehmigt**

**TOP 4**

**Wertstoffcontainerstandplatz links neben dem Grundstück Hamann.  
Überlegungen der Verwaltung zur Aufgabe.**

Herr Lingelbach leitet den Punkt ein, erklärt kurz den Sachverhalt, stellt Herrn Detlev Schulz von der Stadtverwaltung vor und übergibt ihm das Wort.

Herr Schulz erklärt die Problematik, den der Platz für einen Investor darstellt. Anhand einer Karte erläutert er, wo die restlichen Wertstoffcontainer in Wittorf platziert sind.

Herr Lingelbach leitet die Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern ein. Es gibt verschiedene Wortmeldungen zu dem Thema.

Abschließend schlägt Herr Lingelbach vor, dass die Stadtverwaltung Alternativen prüft, wie z.B. den Sammelplatz umzugestalten, bzw. einen anderen Standort zu finden.

Herr Schulz willigt ein und wird im März 2011 die Resultate vortragen.

#### **TOP 5**

##### **Bolzplatz Padenstedter Landstr., Verbesserung der Nutzung und der Lärmsituation.**

Herr Lingelbach berichtet, dass es seit 2002 immer mal wieder Beschwerden bzgl. der Nutzung des Platzes gegeben hat. In erster Linie ging es um Lärm. Er stellt fest, dass sich der Stadtteilbeirat nach eingehender Beratung gegen eine Schließung des Platzes ausgesprochen hat. Mittlerweile wurde eine neue Zaunanlage gebaut, es wurden neue Schilder angebracht auf denen die Benutzungszeiten stehen, ebenso wie eine Altersangabe (bis 16 Jahre). Erwachsene, die dort spielten, wurden von der Polizei des Platzes verwiesen und es wird weiterhin kontrolliert. Es wurde festgestellt, dass sich die Situation insgesamt verbessert hat. Herr Lingelbach schlägt vor, die Entwicklung weiter zu beobachten und ggf. darauf zu reagieren.

#### **TOP 6**

##### **Wertstoffcontainer an der Padenstedter Landstr. , zunehmende Verschmutzung.**

Herr Lingelbach hat auf Grund von Anwohnerbeschwerden den Wertstoffsammelplatz einige Zeit beobachtet und festgestellt, dass es dort immer wieder zu groben Verschmutzungen gekommen ist. Der Stadtteilbeirat hat darüber beraten und folgenden Vorschlag erarbeitet: Er schlägt vor, dass Schilder angebracht werden mit einer Telefonnummer vom TBZ, sodass bei groben Verschmutzungen dort angerufen werden kann. Frau Krebs erklärt, das für Kleider-Container das Rote Kreuz, Schützenstr., Neumünster, zuständig ist. Bei Überfüllung kann dort gern angerufen werden. Die zuständige Spedition kümmert sich dann darum. Herr Schulz erläutert die Sachlage, insbesondere die Zuständigkeiten bzgl. des Gelben Punktes, Altpapier und Textil. Herr Lingelbach schlägt abschließend vor, auch hier eine Beschilderung mit Telefonnummern anzubringen, wie bereits im Protokoll vom 20.04.10 , TOP 7 beim Ochsenweg vorgeschlagen. Hierzu steht eine Antwort aus der Verwaltung noch aus.

#### **TOP 7**

##### **Mitteilungen und Berichte**

Herr Lingelbach verliest Berichte der Verwaltung:

Dichtheitsprüfung: Eine Dichtheitsprüfung muss erst zum Jahre 2025 vorliegen. Außer in Wasserschutzgebieten.

Gefahrenpunkt Altonaer Str./Mühlenstr.  
Ein gemeinsamer Fußweg/Radweg wird abgelehnt.

Parksituation Mühlenstrasse mit überbreiten LKW's : Der Parkstreifen wird nicht behindert durch überbreite geparkte LKW's, gilt als normales Verkehrsgeschehen.

Lichtzeichenanlage Altonaer Str.:

Die LZA wurde umgestellt. Sie ist jetzt bis 20 Uhr in Betrieb.

Bürgeranfrage zur Busanbindung Steenkoppel:

Keine Änderung der Route, da ein zu geringes Aufkommen erwartet wird.

Herr Schulz erzählt, dass ein neues Nahverkehrskonzept erstellt wird. Beschluss evtl. 2012

Reduzierung der Beleuchtung im Gewerbegebiet,

z.B. Donaubogen:

Die Beleuchtung wird bereits reduziert.

Wittorfer Wald:

Die Bepflanzung hat begonnen.

Die Anfrage an die Verwaltung, "ob die gewerbsmäßige Prostitution" im Ochsenweg erlaubt ist, wurde noch nicht beantwortet. (20.04.10, TOP 7)

## **TOP 8**

### **Bürgerfragen**

Frau Lingelbach fragt im Namen von Frau Elke Reese, ob es genehmigt ist, dass im Ochsenweg ein Textil-Container der Textilverwertung-Nord steht.  
Der STB-Wittorf bittet die Verwaltung dies zu prüfen.

Herr Lingelbach verliest ein Schreiben von Herrn Gerd Greve, Mühlenstr. 42:

Er schildert, dass sich das LKW-Aufkommen stark erhöht hat.

Da es sich um einen Schulweg handelt, weichen die Kinder auf den Fußweg aus. Dort lauert die Gefahr, dass aus den Grundstücksausfahrten Autos kommen und sich Unfälle ereignen.

Die Fahrbahn ist in einem schlechten Zustand und insbesondere vor der Hausnummer 42 scheint sich die Fahrbahn abgesenkt zu haben.

Nach Beratung entscheidet sich der STB, einen Antrag an die Verwaltung zu stellen, mit der Bitte, die Sachlage zu prüfen, die Mühlenstr. ab der Altonaer Str. und im weiteren Verlauf bis zur Padenstedter Landtr. als Zone 30 einzurichten.

Außerdem Halteverbotsschilder (außer auf dem Parkstreifen).

( s. Anlage: Antrag des Stadtteilbeirates)

## **TOP 9**

### **Verschiedenes**

Herr Schulz erläutert die Situation der Stadt, bzgl. der Straßenschäden des letzten Winters und teilt mit, dass die Wittorfer- und Lindenstr. In der 41.Kal.-Woche repariert werden, anschließend der Wührenbeksweg.

Herr Lingelbach bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Lars Karow  
(Protokollführer)

Horst Lingelbach  
(STB-Vorsteher)

Anlage

An den Fachdienst -66-  
Stadthaus, Brachenfelder Str. 1-3  
Frau Gundula Schuhmacher

Neumünster, den 10.11.10

**Betr. Antrag des STB Wittorf zu TOP 8 der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.10**

Auf der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates am 4.11.10 wurde die beigefügte Bürgerfrage diskutiert, mit dem Ergebnis, dass der Stadtteilbeirat es für erforderlich hält, folgende Fragen zu klären und den unter Punkt 3 aufgeführten Antrag zu stellen.

1. Es ist notwendig, das heutige Verkehrsaufkommen, im Vergleich zu früheren Messungen zu ermitteln und darzustellen.
2. Ist die genannte Fahrbahnabsenkung zutreffend und falls ja, welche Maßnahmen sind dann notwendig?
3. Die Mühlenstrasse wird als Schulweg von Erwachsenen und Schülern mit dem Fahrrad genutzt. Die bisherigen Bemühungen des STB zur Entschärfung der Gefahrenpunkte wurden von der Verwaltung abgelehnt. Aus Sicht des STB besteht die Gefährdung weiterhin.

Wir stellen daher den Antrag, die Mühlenstrasse bis zur Schule und bis zum Pingelstieg insgesamt als 30 km Zone zu gestalten, ggf. auch ein Halteverbot für diese Strecke einzurichten, wenn schon ein Fahrradweg nicht möglich erscheint. Wir erwarten dazu Vorschläge, ggf. auch andere als von uns vorgeschlagen, um die Situation endlich zu verbessern, da immer mehr Bürger den jetzigen Zustand als gefährlich einschätzen, was der STB mit gleicher Sorge sieht.

Mit der Bitte um Prüfung und baldige Beantwortung

Im Namen des Stadtteilbeirates  
Horst Lingelbach  
Stadtteilvorsteher

Der STB bittet um Bearbeitung dieses Antrages und steht zur Erläuterung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Lingelbach  
Stadtteilvorsteher

# Anwesenheitsliste der öffentlichen Stadtteilbeiratssitzung vom 04.11.10

Name		Vorname	Straße	Telefon	e-mail
1.	v. Namml	Kas-Cr.	Mackesstr. 16	7079498	
2.	Böbers	Nicole	- u -	- u -	
3.	Eiencke	Hartwig	Möbberweg 63		
4.	Mundt	Muffel	Steenkoppel 55	83216	
5.	Bürger	Manfred	Eiderstr 3	82896	
6.	ZAHWID	JANS WERNER	Vogelsang 3		
7.	LINGELBACH	Manuine	Strenkoppel 28	8472A	
8.	Siedschlag	Brigitte	Störnkamp 44	9834527	
9.	Rubach	Rosemarie	Ochsenweg 8A		
10.	Vop	Loaric	Oderweg 87		
11.	Festlich	Heide	Hühlerstr. 23A	84511	
12.	LENZMAY	MARIED	- u -	989207	
13.	Schädel	Frauke	Leadenweg 5	82677	
14.	Sell	Waltraud	Lerchenweg 28	82043	
15.	Lekam	Eva-Maria	Liefmannweg 62	81975	
16.	Drewes	Christa	Ochsenweg 55a	82154	

	Name	Vorname	Strasse	Telefon	email
17.	Pappe	Andreas	Foldenweg 5	04321/16455	
18.	Schütt	Uwe	Burgstr. 2	04321/84704	
19.	Büchiger	Gerhard	Wöhrenbekoweg 24	04321/82054	
20.	Rothje	Margarete	Bucken Koppel 20	/83524	
21.	Blaschke	Denis	Paderstede Landstr. 14	0160/0961735	
22.	Schubert	Ulrike	Lindemanns 5		
23.	Krebs	Sabine	Ochsenweg 127	83460	
24.	Giese/Carl	Horst	Strenkoppel	84727	
25.	Pappe	Franka	Foldenweg 5		
26.	Karow	Lars	Paderstede Landstr. 37	8514141	
27.	Stark	Uwe	— 200		
28.	Hoffmann	Barbara	Büchingerstr. 26		
29.					
30.					
31.					
32.					
33.					